




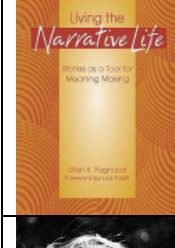



... gelegentlich genehmige ich mir den Luxus, fachlich relevante Bücher auch begeistert zu Ende zu lesen... Stand: 21.7. 2009

A book is a non-periodical printed publication of at least 49 pages, exclusive of the cover pages, published in the country and made available to the public. (UNESCO-Definition)		
	<p>Enja Riege (2005, 4.Aufl). Schule kann gelingen! Wie unsere Kinder wirklich fürs Leben lernen. Fischer</p>	<p>Auch im Regelsystem sind Entwicklungen möglich ...</p>
	<p>K. Mitgutsch, E. Sattler, K. Westphal, I.M. Breinbauer (2008). Dem Lernen auf der Spur: Die pädagogische Perspektive. Klett-Cotta</p>	<p>Wie vollzieht sich lernen eigentlich konkret aus pädagogischer Sicht? Sensibilisierende Spuren einen pädagogischen Zugangs zum Thema...</p>
	<p>Walter Kempowski (2000). Heile Welt. Btb</p>	<p>Schule in der Nachkriegszeit am Land, mit all den Möglichkeiten und Grenzen. Reformpädagogik und Gartenzäune</p>
	<p>Arno Combe & Ulrich Gebhard (2007). Sinn und Erfahrung: Zum Verständnis fachlicher Lernprozesse in der Schule. Budrich</p>	<p>Kleine und feine sich nicht unbedingt als biographische Katastrophen niederschlagende Erfahrungskrisen befördern sinnbehaftete Lernprozesse. – Blumenberg sei Dank</p>
	<p>Jesper Juul (2003, 7. Aufl.). Das kompetente Kind. Rowohlt</p>	<p>Eine mögliche pädagogische Antwort auf unseren postmodernen Wandel.</p>
	<p>Gian S. Pagnucci (2004). Living the Narrative Life: Stories As a Tool for Meaning Making. Heinemann</p>	<p>Geschichten, nicht Geschichtchen begeistern, regen an zum eigenen Mit- und Weiterdenken.</p>
	<p>Hans Brügelmann (2005). Schule verstehen und gestalten: Perspektiven der Forschung auf Probleme von Erziehung und Unterricht. Libelle</p>	<p>Eine zum eigenen vertiefenden Weiterlesen einladende Schatzkiste</p>